

die Exportaufgaben 1967 gegenüber der Sowjetunion um 1,5 Millionen MDN zu überbieten. Wir als Kreisleitung helfen über die Bildungsstätte, durch Lehrgänge, Seminare und propagandistische Veranstaltungen, die Genossen für diese neuen, komplizierten Aufgaben zu befähigen.

Zur Entwicklung des kostenbezogenen Denkens der Werktätigen begannen die Genossen, entsprechend den Hinweisen des Genossen Walter Ulbricht in Halle, in der Betriebszeitung und in Wandzeitungen mit konkreten Weltstandsvergleichen der Haupterzeugnisse und Kosten. Sie begannen auch, die Gemeinkosten einer kritischen Analyse zu unterziehen. In einer Ausstellung wurden Weltstandsvergleiche für Seewasserverdampfungsanlagen für Schiffe der Atlantikserie demonstriert, die zu einer Reihe wichtiger Schlußfolgerungen zur Senkung des Materialeinsatzes und zur Entwicklung einer Reihenfertigung als Jugendobjekt geführt haben. Aber was zeigt sich, Genossen: Trotz der Fortschritte in der Entwicklung des Bewußtseins vieler Angehöriger der technischen Intelligenz im Betrieb machte sich bei einigen von ihnen noch ein gewisser „Westdrall“ bemerkbar. Eigentlich hat ihnen die Jugend des Betriebes die richtige Antwort gegeben. Die Genossen des Jugendkollektivs „Wilhelm Pieck“ sagten ihnen: „Was schielt ihr immer noch zurück in ein vergangenes Zeitalter? Vor wenigen Jahren war die chemische Industrie der DDR noch auf die Firma Lurgi aus Westdeutschland angewiesen, die in Leuna die erste 40 kt/a Gastrennanlage baute. Wir sind stolz darauf, daß heute als Jugendobjekt eine gleiche Anlage mit doppelter Leistung in Leuna II aufgebaut wird. Mit den vielen Nacharbeiten an ihrer Anlage in Leuna haben ja die westdeutschen Kapitalisten bewiesen, daß sie auch nur mit Wasser kochen.“

Für die Kreisleitung war das ein Signal, daß wir mit einer ganzen Reihe ideologischer Fragen noch nicht durch sind und daß wir noch wirksamer Einfluß auf die Verbesserung des Inhalts der Aussprachen mit Angehörigen der technischen Intelligenz, der Treffpunkte der Ökonomen und der Veranstaltungen, zum Beispiel der Urania und der Kammer der Technik, nehmen müssen. Das Sekretariat der Kreisleitung studiert sehr aufmerksam die Erfahrungen der Grundorganisation des VEB Chemieanlagenbau, hilft operativ bei ihrer weiteren Durchsetzung und sichert eine rasche Auswertung und Verallgemeinerung in den übrigen Grundorganisationen des Kreises. So trat zum Beispiel der Parteisekretär des Betriebes zu einer Beratung aller Parteisekretäre des Kreises auf und vermittelte seine Erfahrungen. Durch die Kreisleitung werden regelmäßig Genossen anderer Grundorganisationen in Gruppen zusammengefaßt, die diese Erfahrungen